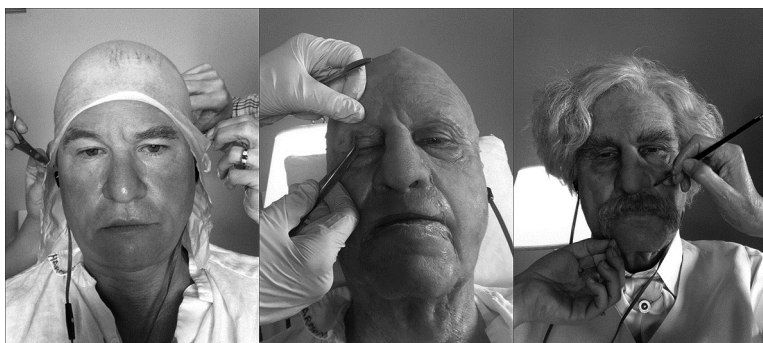


Maskenbildnerin



Schminken, Haare machen, modellieren – das ist die Welt von Hildegard Maria. Sie ist Maskenbildnerin im Düsseldorfer Schauspielhaus. Die gelernte Friseurin arbeitet nun schon seit Jahren in ihrem Beruf und ist immer noch begeistert.

(1) Als 17-jähriges Mädchen entdeckte Hildegard ihre Liebe für das Theater, als sie in einem kleinen Theater in ihrer Heimatstadt schauspielerte und schminkte. Während ihrer dreijährigen Friseurlehre hat sie auch andere bezahlte Jobs am Theater angenommen. Nach der Friseurlehre besuchte Hildegard eine Ausbildung zur Maskenbildnerin, weil das Schminken ihr so viel Spaß bereitete. Dann arbeitete sie 15 Jahre an immer wechselnden Theatern in ganz Deutschland. Vor einigen Jahren hat sie sich am Schauspielhaus in Düsseldorf beworben. Aus der ursprünglichen Schwangerschaftsvertretung von einigen Monaten ist ein fester Arbeitsplatz geworden, den sie bis heute behalten hat.

(2) Jedes Theaterstück ist verschieden und es gibt immer andere Ansprüche. Von daher ist der Beruf der Maskenbildnerin sehr vielseitig. Anders als in vielen anderen Ländern, in denen man sich auf eine Richtung spezialisiert, müssen Maskenbildner in Deutschland Haare machen, schminken und Masken modellieren können. In der Entlohnung sieht man das nicht. Die Maskenbildner am Düsseldorfer Schauspielhaus arbeiten flexibel: mal morgens, mal abends und natürlich am Wochenende. Zur Herstellung einer Perücke braucht ein Maskenbildner manchmal vier Wochen. Um einem Schauspieler vor einer Aufführung einen überzeugenden Look zu verpassen, brauchen Maskenbildner manchmal bis zu einer Stunde.

(3) Als Schminke benutzen Hildegard und ihre Kollegen am liebsten spezielle Produkte für Maskenbildner. Diese haben eine sehr starke Deckkraft, die für das Theater sehr wichtig ist, sind aber sehr teuer. Also werden auch ‚normale‘ Produkte verwendet. Oft sind genügend Maskenbildner verfügbar und dann bekommen die Schauspieler von der ersten Besprechung bis zum letzten Auftritt einen festen Maskenbildner zugewiesen. Die Maskenbildner helfen einander bei der Erarbeitung der Masken und bilden ein gutes Team, da sie sich sehr gut ergänzen können.

naar: www.derwesten.de, 19.11.2014